

Titel: Sozialstaatsabbau als soziales Phänomen
Privatisierung von Renten am Beispiel neoliberaler Entwicklungen auf den Finanzmärkten

Seminar-Nr.: REZ 317463152

Termin: 08.10.2017 – 13.10.2017

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Annika Salingré und Sonja Gündüz

„Die genannten Seminarleiterinnen führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

Sonntag, den 08.10.2017

19.00 – 21.00	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung durchgehend	Begrüßung der Teilnehmenden Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar Vorstellung des Seminarprogramms

Montag, den 09.10.2017

08.45 – 10.15 Uhr	Einführung: Renten und soziale Sicherungssysteme weltweit Sozialstaatliche Rahmenbedingungen weltweit Formelle und informelle soziale Sicherungssysteme weltweit
10.45 - 12.15 Uhr	
12.15 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Der Sozialstaat im Wandel Deutsche Sozialpolitik im Wandel Privatisierung des Sozialstaats? Beispiel der Riester-Rente
16.30 - 18.00 Uhr	
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Dienstag, den 10.10.2017

08.45 – 10.15 Uhr	Rentenfonds auf der Suche nach neuen Investitions-Möglichkeiten im globalen Süden Privatisierungen öffentlicher Güter und Monetarisierung der Natur Fallbeispiele zu: Ausverkauf von Land- und Wasser, Bergbau und Ölförderung, CO2-Handel, Energie und Infrastruktur, Bildung und Gesundheit
10.45 - 12.15 Uhr	
12.15 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Auswirkungen auf Arbeit und soziale Sicherung in Ländern des Südens Strukturelle Gemeinsamkeiten von Privatisierungen und Monetarisierung der Natur
16.30 - 18.00 Uhr	

Auswirkungen auf Arbeit, Lebensgrundlagen, Soziale Strukturen und Umwelt

Privatisierung der sozialen Sicherung und öffentlichen Güter im globalen Norden?

Inwiefern können wir auch Auswirkungen im globalen Norden beobachten?

ab 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, den 11.10.2017

08.45 – 10.15 Uhr **Der Weg des Geldes an den Finanzmärkten**
 10.45 - 12.15 Uhr Wozu brauchen wir Finanzmärkte? Rolle der Finanzwirtschaft in der Realwirtschaft
 Krisen und Risiken: Beispiel Nahrungsmittelspekulation in der Finanzkrise 2008

12.15 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr **Funktionsweisen von Finanzmärkten in der Praxis (Referent*innen angefragt)**
 16.30 - 18.00 Uhr Wie funktionieren Finanzmärkte ganz praktisch?
 Zusammenspiel von Finanzmärkten und Realwirtschaft in der Praxis

ab 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, den 12.10.2017

08.45 – 10.15 Uhr **Internationale Mechanismen, Akteure und Politiken**
 10.45 - 12.15 Uhr Historische und aktuelle internationale Entwicklungen
 Bsp. Strukturanpassungsprogramme und Freihandelsabkommen
 Unbegrenzttes Wachstum vs. begrenzte globale Ressourcen

12.15 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr **Alternativen zum aktuellen Wirtschaftsmodell (Referent*innen angefragt)**
 16.30 - 18.00 Uhr Alternativen auf Augenhöhe zwischen dem globalen Norden und Süden:
 Gewerkschaftspositionen und Aktivistische Positionen
 Lokale, nationale und globale Ebene

ab 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, den 13.10 .2017

08.45 – 10.15 Uhr **Aktiv werden! Handlungsmöglichkeiten**
 10.45 - 12.15 Uhr Individuelle und kollektive Handlungsoptionen

Seminarabschluss
 Resümee
 Seminarfeedback

12.15 Uhr Mittagessen und Abreise

- Zielgruppe: Alle politisch Interessierten
- Lernziele: Das Seminar strebt an, faktenbasierte Kenntnisse und Wissen globaler Zusammenhänge zu vermitteln, die TN für die Diversität kultureller, politischer, ökonomischer und historischer Entwicklungen weltweit zu sensibilisieren, das eigene und gesellschaftliche Handeln im Kontext von globalen Zusammenhängen kritisch reflektieren, um somit ein sozial verantwortliches und internationales solidarisches Handeln zu fördern und Impulse für ein an die Bildungseinheit anschließendes Engagement und Handlungsalternativen im betrieblichen, gewerkschaftlichen, politischen und persönlichen Umfeld zu geben. Gemäß dem Themenplan sollen:
- Langfristige Tendenzen und Zusammenhänge der Kapitalkonzentration an den Finanzmärkten und die Sozialen Sicherungssysteme im globalen Süden und Norden kennen lernen und kontrovers diskutieren
 - Interessen verschiedener teilhabenden Akteure erkennen und in polit-ökonomische Konzepte einordnen
 - Die eigene und gesellschaftliche Rolle in den politischen und ökonomischen Zusammenhängen reflektieren und debattieren
 - Handlungsoptionen diskutieren
- Methoden:
- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
 - (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
 - Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
 - Textanalyse
 - Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
 - Videos, Fotomaterial
 - Präsentationen auf Wandzeitungen
 - Recherchen im Internet
 - Exkursionen (gesondert ausgewiesen)